

Bunte Mischung von 60 Schülern

10. März 2012 | Von vaq



Mit Schwung dirigiert Musiklehrer Christian Schröder das Mammutorchester der Klaus-Groth-Schule und der Gesamtschule Brachenfeld. Foto: vaquette

Zwei Schulorchester sind zusammengewachsen und spielen Samba, Pop und Polka

Neumünster. Heute und morgen treten beim Chor- und Musikfestival "Neumünster singt und spielt" 44 Chöre, Tanzgruppen, Orchester und Solisten auf drei Veranstaltungen im Theater der Stadthalle auf. Der Courier stellt im Vorfeld die Gruppen vor, die zum ersten Mal dabei sind. Heute in der letzten Folge: Die Orchester der Klaus-Groth- und der Gesamtschule Brachenfeld. "Und noch von vorne, das Tambourin soll unterstützen, bitte die Schellen nach oben halten, man soll Dich sehen!" Alle Augen richten sich in die Turnhalle der Klaus-Groth-Schule auf Christian Schröder, der mit seinem typisch-dynamischen Stil die Einsätze dirigiert. Mit viel Groove erklingt das Stück "Samba Caramba" von Dennis Armitage. Schröder lauscht, korrigiert, lässt nochmal anfangen und ist zufrieden: "Toll, das läuft doch."

Erst seit drei Wochen proben 60 Schüler für ihren großen Auftritt bei "Neumünster singt und spielt" am Sonnabend, 10. März, 19 Uhr. Das Projekt, das extra für das Festival gebildet wurde, setzt sich zusammen aus dem Schulorchester der Klaus-Groth-Schule (KGS) unter Leitung von Almut Frahm (55) und dem der Gesamtschule Brachenfeld unter Leitung von Christian Schröder. Das symphonisch besetzte Orchester hat Streicher, Holz- und Blechbläser, mehrere Klaviere und Keyboards, Bass und E-Gitarre, mehrere Schlagzeuge und weitere Rhythmusinstrumente.

Zustande kam das Großorchester durch die beiden Lehrer. "Wir haben zusammen auf der Musikhochschule studiert und beide dem Examen als Lehrer in Neumünster unterrichtet. Damals bauten wir Instrumentalgruppen auf und brachten sie zusammen", erinnert sich Almut Frahm, die seit 1986 an der KGS unterrichtet.

Gespielt wird eine bunte, heitere Mischung: Auf den Samba folgt das Rhythmus-Stück "Celebration" von Kool & the Gang und schnelle Polka "Donner und Blitz" von Johann Strauß. Bei "Celebration" wird wieder und wieder der präzise Einsatz und vor allem das schmissige Ende geübt. "Das muss ganz kurz werden", ruft Schröder. Janne Hansen (12) spielt die Pauke. "Musik macht gute Laune", sagt sie. Vanessa Rümpel (17) und Katja Winter (14) von der IGS Brachenfeld spielen Geige. "Manchmal anstrengend, aber interessant und super wichtig", finden sie die Proben und das Zusammenspiel mit so vielen anderen. "Wenn man wütend spielt, man das weg. Musik macht fröhlich." Karten (10 Euro Parkett, 6 Euro Empore) gibt es bei Auch & Kneidl, Großflecken 34 44 64, und bei Johannes Nicolaysen, Tel. 2 28 85. Im Internet: www.neumuenstersingundspielt.de.